



Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens
Isabelle Weykmans
Ministerin für Kultur, Tourismus und Medien

Pressemitteilung

11. März 2011

Ministerin Weykmans erleichtert

Diesen Brand auch zur Veranschaulichung nutzen

Die für Tourismus zuständige DG-Ministerin Isabelle Weykmans informierte sich am Mittwochmittag auch aus erster Hand über den Stand der Dinge. „Es ist beruhigend zu hören, dass der Brand unter Kontrolle ist und dass die Natur sich offensichtlich schnell erholen wird. Auch wenn man zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht genau weiß, wie tief das Feuer in die Torfschichten vorgedrungen ist, teile ich die Auffassung der Forstleute, dass wir mit einem dunkelblauen Auge davon gekommen sind. Zwar sind etliche Kilometer Stege im Venn zerstört“, so die Ministerin, „aber wichtig ist zuerst einmal, dass keine Menschen zu Schaden gekommen sind. In diesem Sinne gilt mein ausdrücklicher Dank allen Einsatzkräften und Helfern und Koordinatoren. Selten war Regen wahrscheinlich so willkommen wie jetzt.“ Auf die Frage, ob man das Venn noch rigorosier absperrern müsse, antwortete die Ministerin, vielleicht habe dieser Brand ja auch eine bewusstseinsbildende Wirkung. „Ich glaube nicht, dass sich alle Vennfreunde, Einheimischen und Touristen bis Montagabend wirklich vorstellen konnten, wie schnell sich das Feuer bei einem was bei einem Vennbrand ausbreitet. Wir sollten diesen Brand nicht nur als Warnung verstehen, sondern auch zur Veranschaulichung nutzen, um das Venn in Zukunft noch besser zu schützen. Und das ohne die Besucher ganzjährig aus dem Venn verbannen zu müssen.“

Das Naturschutzgebiet Hohes Venn ist nicht nur für uns in Ostbelgien ein Teil unseres Naturerbes und Lebensraum, das Hohe Venn ist auch weit über unsere Grenzen hinaus eines der beliebtesten Ausflugsorte. Deshalb wird es in den kommenden Wochen wichtig sein, dass sich der Tourismussektor eng mit der Forstverwaltung und der Verwaltung des Naturparks abstimmt, um klare Informationen an die Bevölkerung und die Besucher weiter zu geben.“



Für weitere Informationen:

Guido Thomé

Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft, Kabinett Isabelle Weykmans,
Klötzerbahn 32, B - 4700 Eupen

Telefon: +32-87-596 428, Fax : +32-87-557 021

E-Mail: guido.thome@dgov.be